

wäg grytten. Es geducht mich wen H Landtvogtt weder mich Noch Ueweren Sohn [den Landschreiber], ihme Zu diensten bruchen Müste, wäre wol zufriden. Jch scheüchen bej disem geschäft, den Hass der pfaffen [gemeint der Geistlichkeit], [sowie des] Aman[s der Abtei Muri im Amt Bünzen bzw. Ammanns des Klosters Hermetschwil in Hermetschwil] Luxen [Ammann] und Fenderichen [Hans] Khuonen [=Kuhn, Untervogt von Wohlen]. [Seie] deme aber wie ihm wölle, spillent ihr das gwässer, wan es doch muos ein sizgelt sein, wöllent ihr verhoffen, das üwer Sohn Noch zwey Jhar platz habe [- Beat Jakob I. Zurlauben trat dann sein Amt tatsächlich erst 1637 an -], und mir die Verwaltung verthrouwt werde; khan sich villicht schicken, das eben die wölche dise anglägenheytt verursachett, das sizgelt bezallen müöstentt. Näbet meinem yffer den ich us Nott etwan möchte erzeugt haben, wirdt man finden, das die Gerächtigkeit mitglauffen; wan mich H. Landtvogt Bircher ein Zytt Lang erfahren wurde, werdent die Jenige wölche mich so wol bej ihme ... [verunglimpfen] Zu schanden werden. Jer wöllent die sach solcher gestalten fürnämen, das üwer Sohn, die Landtschryberj, wölche ich iez ein Zytt Lang von seinetwegen, schlächtlich zwar, iedoch mit gröster sorg versehen, nit entgange. Jn Zwar was er Zu thun, wüsent ihr ... Zeiger ist umb halbe dry gfryet worden".

- 1) Vom 1. bis 14. Juli 1635 fand in Baden die Jahrrechnung statt, s. EA V 2, 947 (Nr. 745). Stadt und Amt Zug war dabei aber offiziell nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

---

Original, Siegel zerbrochen

AH 128, 326-326a - Blatt 326<sup>v</sup> und 326a<sup>f</sup> leer

## 199

[1650]

"EXTRACT<sup>1</sup> ALLES JNNEMENS [UND AUSGEBENS] JN DEM ALLTEN [MANN-SCHAFTS]RODELL, WELCHES H: [GARDE]FENDRICH [HANS JAKOB] HERMAN[N] IN NAHMEN H [GARDE]HAUPTMAN [HEINRICH I. ZURLAUBEN] SEELLIGEN EMPFANGEN, UND JHME BEY LETSTER RECHNUNG ABGEZOGEN WORDEN IST"

---

"Erstlich

Den 1. ... [Oktober] Ao. 1649 von Herrn  
Hauptman Seelig Zue Lion [=Lyon], für die  
Recreüe empfangen  
Jtem von [den] Herren [David und Joachim Lorenz] Zollickoffern [=Zollikofer, Kaufleute]

251 fr. 2½ ss

Zue Lion den 15 Febr. 1650 empfangen, Lauth des Zedels, So bey dem Rodell ist	264 fr. 5 ss
Mehr von bemelten Herren den 21 ... [Dezember] 1649 Zue Lion empfangen	266 fr. 10 ss
Jtem als [1650] H Fendrich [Andreas] <b>Pollen</b> Zue Longor [=Porto Longone] <sup>2</sup> erschossen worden hat man, Jn beysein der anderen Officieren, Jn Seiner Gofferen gefunden, an pargelt	590 fr.
Jtem Zue Antiben [=Antibes] von Herrn Baron de Bodinar [=Bodimar] <sup>3</sup> empfangen gegen einer Handtgeschriff, darinnen sich Herr Fendrich Herman undt andere Officierer unterschreiben	1000 fr.
Jtem Zue Antiben auff H. Hauptmans Gofferen Empfangen	150 fr.
Jtem den 8. <sup>o</sup> ... [Oktober] Ao. 1650 Von Jetzigen H. [Garde]hauptm. [ <b>Heinrich II.</b> Zurlauben] durch Mons. <sup>r</sup> [Postmeister Urs] Jacqueter [= <b>Jacquet</b> ] Zu Lion empfangen	2000 fr.
Jtem von [Fourier Petit-]Jean Thierj [= <b>Thierry</b> ] empfangen	153 fr. 15 ss
Jtem von Mons: <b>Dervieu et Bonni[e]</b> Kauffleüthen [in Lyon], an gelt, thuoch, Schue und anders empfangen	2019 fr. 15 ss
Jtem ein pferdt, welches H Hauptman Seelligen gewesen empfangen umb	100 fr.
Jtem Zue Porto Longon von Pollen Seelligen an wuchengelter und Munition brod empfangen	48 fr. 16 ss
<hr/>	
Suma dess gantzen empfangs in den Alten Rodell bringt	6844 fr. 13 ss 6 d
Extract. Alles des Jenigen Extra, welches H. Fendrich Herman von H. Hauptman seel. in dem alten Rodell aussgeben. Erstlichen	
Von Longor auss biss an dz [Ligurische] meer, von H. Hauptmans seelligen Bagage zutragen bezalt	2 fr.
Mehr dem büchschmidt Zue Langor umb Mussg[eten] Zalt	1 fr. 10 ss
Jtem von H: Hauptmans Bagage zue Antiben auss zueladen, und Jn die Statt Zuetragen Zalt	1 fr.
Jtem von Antiben auss uff der Post geritten biss nacher Toullon, auch von dan uff Eess [=Aix-en-Provence], alda ich acht tag Lang verbleiben müssen, umb Subsistantz für die Compagnie Zue Erlangen Verzert	70 fr.
Jtem des [Soldaten] Singers [= <b>Singer</b> ] kleinen döchterlin umb Schue undt strümpff Zue Antiben Zalt	1 fr. 10 ss
Jtem von Jörg <b>Müllers</b> , und Jean Jaques Jaquelinen [= <b>Jacquelin</b> , beide Soldaten] kleideren, welche zue Antiben in dem spitall gestorben auszuelösen Zalt	2 fr. 18 ss
Jtem [Wachtmeister] Christopff Clauseren [= <b>Klauser</b> ], alss er von Antiben auss nacher	

Lion, den H: Hauptman Zue suechen, geschicket worden, mit auff die Reyss geben gelt	52 fr. 10 ss
Jtem von dess Comte [Louis-Emanuel] D'Ales [=Alais, Gouverneur der Provence] Ordre, und Sonsten anderen Schreiben wegen Zalt	1 fr. 9 ss
Jtem plaise poliard [=Paillais] den Trabanten mit Schreiben uff Toullon und Marseille geschickt, und des Königs [Ludwig XIV.] Ordre alda abzuehollen, gelt auff die Straas geben	4 fr. 10 ss ...
Jtem den Jenigen, welche den 5. Soldatten nachgeloffen, So Zue Antiben ausgerissen sindt, geben	5 fr.
Jtem [dem] Jean Thierj, alss er uff Carnobles [=Grenoble] geritten den tappen für die Compagnie zue erlangen geben	21 fr.
Jtem H: Hauptman Gofferen acht taglang nach zueführen bezalt	10 fr.
Jtem von Soliniac [=Salignac?] uff der Post geritten biss nacher Carnobles und von dar uff Baro[n?], umb Ordre <sup>4</sup> Zue hollen mit der Compagn[ie] durch dz Toffiné [=Dauphiné] Zue Marschieren, auch den Tappeten Zuo Erlangen, under wegs Verzert	30 fr.
Jtem Von Wien [=Vienne] aus biss auff Winj [=Vinay?] <sup>5</sup> , auch wider Zuo Ruck uff der Post geritten, alda zuo erlangen, dz die Compagnie Zue Lion gloschiert werden Verthan	20 fr.
Jtem Von Herrn Hauptmans Gofferen, von wien biss nacher Lion, auff dem wasser [d.h. auf der Rhone] zue führen bezalt	5 fr.
Jtem umb Papier und Zwey Rödell	2 fr.
Jtem des Singers döchterlin Zue Lion ein Kleidt und Beltzstoss gekaufft	8 fr. 10 ss
Jtem hat der Klausser und Jean Thierj von Lion uss, biss seye Zue der Compagnie khommen sambt 2 pferdten verthan	141 fr. 11 ss 6 d
Jtem von dem Moull Esell in Lion 62: tag lang Zue erhalten Sambt deme So Jhme abgewartet, bezalt	31 fr. 10 ss <sup>6</sup>
Jtem die Zeit so Clausser in H: Hauptmans diensten Zue Lion gewest, hat sein Essell verzehrt	21 fr. 10 ss
Jtem wegen Jean Thieris Kleid, welches herr Hauptman Seel. ihme versprochen, machen zue-lassen Mr. Dervieu Zalt	91 fr. 12 ss 6 d
Jtem wegen Pollen Seel. gebrochnen Beins, dem Apoteckher und feldscherer zue Longor Zalt, welches zwar Jhme Pollen, von seinen Resten abzogen worden	183 fr. 11 ss ...
Jtem einem Schneider umb Kleider Zuo machen Zalt	4 fr.
Jtem dem Obrist Profossen, im Nahmen des Margetanter so Pollen seel. für ihne eingezogen, bezalt	15 fr.
welche dem Pollen seel. in der Rechnung von seinem Resten abgezogen worden.	

Jtem wegen [des Soldaten] Willhelm **Webers** seeligen degen, so H: Fendrich Pollen von ihme empfangen, aber nicht bezalt hat, welches also in der Rechnung von seines Pollen Resten genommen worden, undt H: Fendrich Herman dess **Webers** seel. Sohn bezahlt hatt 5 fr.

Jtem Heinrich Sautteren [=Sauter], dem büchschmidt Zue Lion, wegen gemachten gewehrs, so ihme H. Hauptman seelig noch Schuldig gewesen 30 fr. 15 ss

Jtem ist Zue Lion bey wehrender Rechnung verzehrt worden ... [70] francken, daran H Fendrich Herman wegen H. Hauptmans seelig bezalt 35 fr. ...

Summa der gantzen Aussgab dess Extra bringt 797 fr. 17 ss"

- 1) Dieser Extrakt, der offenbar nicht von Hermann selber stammt, war wahrscheinlich für den Nachlassverwalter? und an der Hinterlassenschaft Heinrichs I. Zurlauben mitinteressierten **Beat II.** Zurlauben bestimmt.
- 2) s. Zurlaubiana AH 128/11
- 3) s. ebenda AH 128/38
- 4) s. ebenda evtl. AH 128/54
- 5)

6) Die Betragsangabe: "10 ss" ist durchgestrichen.

---

AH 128, 327-328

## 200

1651 Januar 6.

A

"RECHNUNG<sup>1</sup> DES HERRN FENDRICHS [HANS JAKOB] HERMAN[N] GESCHEHEN DEN 6 JANUARI 1651 ANGEFANGEN DEN 20 JUNI 1650 BISS ZUE ENDT SELBIGEN JAHR", AUFGEZEICHNET VOM [KOMPAGNIE-] SCHREIBER FRANZ BECKER

---

"Erstlich. Sein Aussgeben, Lauth des Rodels 1650igsten Jahrs"

	fr.	ss	d
"Officierer Aussgeben, Sambt den Spilleüthen, Trabanten, und feldscherern	743	5	6
Erste Rott	889	18	
Ander Rott	1096	3	8
Dritte Rott	985	8	8
Vierte Rott	828	18	
Fünfftte Rott	924	13	2
Sechste Rott	927	13	2
Summa	6396 fr.		6
...			